

Formel-Pro Struktur-Acryl

Produkt

Formel-Pro Struktur-Acryl ist ein plastoelastischer Dispersions-Acryl-Dichtstoff, der durch seine Struktur ein putzähnliches Aussehen erzielt.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung
1678212	4333144001975	FP000037/004

Anwendung

Geeignet für die Ausbesserung von Beschädigungen in Struktur- und Reibputzen, zur Abdichtung von Rissen und Fugen in Mauerwerk, Porenbeton, Stein, Putz u. ä. im Innen- und Außenbereich.

Bestandteile

Einkomponentige Dichtungsmasse auf Acrylatbasis.

Eigenschaften

- Überstreich- und überputzbar
- Putzähnliche Struktur
- Leicht in der Verarbeitung
- Gute Haftung auf den meisten bauüblichen Untergründen ohne Primer
- UV- und witterungsbeständig

Lieferform

310 ml Kartusche

Lagerung

12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5 °C bis +25 °C) und trockener Lagerung. Vor Frost schützen. Anbruch Gebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Basis		Acrylpolymer
Reaktionssystem		Dispersion
Spez. Gewicht	DIN 52 451	ca. 1,70 g/cm ³
Hautbildung*		ca. 20 Minuten
Aushärtung*		1 – 2 Wochen, je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Fugendimension
Volumenänderung	DIN 52 451	ca. 15 %
Zulässige Gesamtverformung		ca. 10 %
Shore-A-Härte	DIN 53 505	ca. 30
UV-Beständigkeit	ISO 4892	gut
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +30 °C **
Temperaturbeständigkeit		-20 °C bis +80 °C
Brandverhalten	EN 15651-1 F-EXT-INT	Klasse E

* bei +23 °C und 50 % Luftfeuchtigkeit

** bei Temperaturen unter +5 °C muss mit einer reduzierten Durchreaktion gerechnet werden.



Formel-Pro Struktur-Acryl

Untergrund

Alle üblichen porösen Bauuntergründe. Nicht geeignet für Naturstein, Bitumen, Glas und Metall.

Beschaffenheit

Die abzudichtenden Untergründe müssen sauber, trocken und frei von Fett und Staub sein.

Oberflächenvorbereitung

Risse öffnen, lose Teile entfernen, Fugenseiten reinigen und leicht befeuchten. Stark poröse Oberflächen vorher mit verdünntem Formel-Pro Struktur-Acryl (1 Teil Formel Pro Struktur-Acryl + 2 Teile Wasser) primern. Für alle Oberflächen wird empfohlen, vor der Anwendung einen Haftungstest durchzuführen.

Verarbeitung

Fugen mit PE-Rundschnur (geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe fixieren.

Minimale Fugenbreite

5 mm

Maximale Fugenbreite

20 mm

Empfehlung

Fugenbreite = Fugentiefe

Zur Vermeidung von Beschädigungen nur stumpfe, glatte Stopfwerkzeuge verwenden. Bei Fugen mit starrem Fugengrund eine Polyethylen-Folie einlegen, um Dreiflankenhaftung zu verhindern. Wenn im Anschlussbereich keine fachgerechte Fugenausbildung vorhanden ist (min. 5 x 5 mm) oder die Abdichtung in Form einer Dreiecksfase ausgeführt wird, muss mit einer Kohäsionsrissbildung im Dichtstoff gerechnet werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit Formel-Pro Struktur-Acryl verträglich sein im Sinne der DIN EN 26 927. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren oder EPDM-Basis.

Verbrauch

Verbrauchsangabe Fugentiefe/-breite	Reichweite bei 310 ml Kartusche
5 mm/5 mm	ca. 12 m
6 mm/6 mm	ca. 8 m
7 mm/7 mm	ca. 6 m
8 mm/8 mm	ca. 4 m
10 mm/10 mm	ca. 3 m

Hinweise

Formel-Pro Struktur-Acryl ist anstrichverträglich mit den handelsüblichen Dispersions- und Alkydharzfarben (vorher testen). Bei statischen Fugen mit geringer Bewegung (max. 5 %) darf Formel-Pro Struktur-Acryl nach vollständiger Trocknung überstrichen werden, d. h. der Dichtstoff darf nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgebrauchte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Während der Aushärtung ist Formel-Pro Struktur-Acryl vor Frost und Regen zu schützen. Die Durchreaktion (Abtrocknungsvorgang) wird bei niedrigen Temperaturen verzögert! Formel-Pro Struktur-Acryl ist nicht geeignet für Dehnungsfugen im Hochbau, zur Abdichtung auf Glas und glasierten Untergründen sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung.

Zusatzinformation

Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Das Merkblatt dient zur Grundlage für die Erstellung der technischen Dokumentation im Sinne der BauPVO sowie der produktbezogenen technischen Datenblätter. Die vorstehend genannten Angaben stellen die vereinbarten technischen Eigenschaften dar.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.